

Ordentliche Bürgerversammlung

vom Freitag, 6. April 2018, 20.00 bis 20.45 Uhr
Kath. Pfarrkirche Oberriet

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Sehr verehrte Damen und Herren

Im Namen des Gemeinderates begrüße ich Sie zur ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Oberriet und heisse Sie herzlich willkommen. Einen besonderen Gruss entbiete ich denjenigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche das erste Mal an unserer Versammlung teilnehmen, sei es als Neuzuzügerin/Neuzuzüger oder als Jungbürgerin/Jungbürger.

Einen besonderen Gruss gilt auch den Vertretern der Medien. Wir freuen uns darüber, dass die Medien bei uns vertreten sind und sind heute schon gespannt auf die Berichterstattung über unsere Bürgerversammlung.



Bereits zum zweiten Mal hat die Bürgerversammlung des Allgemeinen Hofs vor derjenigen der Politischen Gemeinde stattgefunden. Mit dem letztjährigen Ablauf konnten tolle Erfahrungen gemacht werden, so dass der Gemeinderat entschieden hat daran festzuhalten. Somit sind Sie anschliessend wieder herzlich zum gemütlichen Beisammensein in der Mehrzweckhalle Burgwies eingeladen. Dort wird uns die Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies mit einigen Musikstücken unterhalten.

Das Umkehren der beiden Versammlungen macht eine bewusste Besucherlenkung nötig. Die Stimmentzähler müssen sich strikte an die Regeln halten, ansonsten die rechtlichen Ansprüche an eine Bürgerversammlung nicht garantiert werden können. Wir sind Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie den Anweisungen der Stimmentzähler Folge leisten.

Der Gemeinderat und die Gemeindemitarbeiter dürfen auf ein interessantes aber auch arbeitsintensives Jahr zurückblicken. Der Gemeinderat ist stets bestrebt, über die Geschäfte bestmöglichst zu befinden.

Bezüglich der Behörden- und Verwaltungstätigkeit im verflossenen Jahr verweise ich auf die Berichterstattung im Amtsbericht und die sporadischen Pressemitteilungen in den Medien. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind daran interessiert, die Einwohnerschaft stetig auf dem Laufenden zu halten, so sind letztes Jahr 36 Pressemitteilungen erstellt worden. Sie können sich auch immer auf unserer Homepage unter Aktuelles informieren.

EINLEITUNG BÜRGERVERSAMMLUNG

Mit der Feststellung, dass die Auskündigung und der Versand der Stimmausweise rechtzeitig erfolgt sind und die Jahresrechnung in alle Haushalte verteilt wurde, erkläre ich die heutige Bürgerversammlung für eröffnet.

Damit die Bürgerversammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden kann, bitte ich Sie, die folgenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Die Türen zum Versammlungsraum sind während den Verhandlungen geschlossen zu halten. Damit der Zutritt zum Versammlungsraum auch während den Verhandlungen gewährleistet ist, dürfen sich keine Verhandlungsteilnehmer im Bereich der Eingangstüren aufhalten.
2. Zuhörer sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren Stimmausweis nicht vorweisen können, oder Gäste, haben auf der zweiten Empore Platz zu nehmen.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass die Bürgerversammlung wie jedes Jahr auch auf Tonband aufgenommen wird. Die Tonbandaufnahme dient für die Protokollierung und wird nach der Beschlussfrist vernichtet.

 Politische Gemeinde Oberriet	Traktanden
	1. Vorlage der Jahresrechnungen 2017 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Amtsbericht 2017 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2018 3. Gutachten «Beitritt zum Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal inklusive Genehmigung Zweckverbandsvereinbarung und Investitionsbeitrag» 4. Allgemeine Umfrage

Stimmenzähler

Art. 11 der Gemeindeordnung ermächtigt den Gemeinderat, die Stimmenzähler für die Bürgerversammlung aus denjenigen Stimmenzählern für die ordentlichen Urnenabstimmungen zu ernennen. Heute amten:

Dietsche Moritz, Kriessern
 Gossweiler Simone, Eichenwies
 Hutter Marianne, Kobelwald
 Loher Imelda, Montlingen
 Lüchinger Mario, Kriessern
 Städler Anita, Oberriet
 Steger Bernhard, Eichenwies
 Weber Gabriela, Oberriet
 Wüst Roland, Montlingen
 Zäch Peter, Oberriet

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Stimmenzählern für die Ausübung ihres Amtes.

Anwesende Stimmbürger bzw. Stimmbeteiligung

Total Stimmberechtigte:	5'838	Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
anwesend:	581	Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Stimmbeteiligung:	9.95 %	

Ablauf der Versammlung

Die Traktandenliste der heutigen Versammlung ist im Amtsbericht auf Seite 1 abgedruckt. Auf ein Vorlesen verzichte ich deshalb.

Anfrage: Werden Änderungen bezüglich der Reihenfolge in der Behandlung der Traktanden beantragt?

Bürgerschaft: Keine Einwände werden geltend gemacht bzw. es wird keine Änderung beantragt.

TRAKTANDUM 1

Vorlage der Jahresrechnungen 2017 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Amtsbericht 2017 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Ich werde zuerst über die Rechnung der Politischen Gemeinde, anschliessend über diejenige der EVO und der WVO berichten.

Rechnung	
POLITISCHE GEMEINDE	

a) Politische Gemeinde Oberriet

Gemäss dem Voranschlag 2017 war ein Ertragsüberschuss von Fr. 156'800.00 budgetiert. Tatsächlich hatten wir nun jedoch einen Ertragsüberschuss von über 5.36 Millionen Franken zu verzeichnen.

Der definitive Jahresabschluss weist einen Mehrertrag in der Höhe von Fr. 1'242'298.91 aus. Bei diesem Resultat ist die Gewinnverteilung bereits berücksichtigt.

Die laufende Rechnung schliesst somit um Fr. 1'085'498.91 besser ab als budgetiert.



Gemeinde
Oberriet

8 Dörfer - 1 Gemeinde

Politische Gemeinde Oberriet

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017	Rechnung 2017
Aufwand	48'085'900.00	50'173'984.47
- nach Gewinnverteilung		
- vor Einlage ins Eigenkapital		
Ertrag	<u>48'242'700.00</u>	<u>51'416'283.38</u>
Budgetierter Mehrertrag	156'800.00	
Tatsächlicher Mehrertrag		1'242'298.91

Die laufende Rechnung 2017 schliesst um Fr. 1'085'498.91 besser ab als budgetiert.

Sie haben im Amtsbericht auf Seite 4 gesehen, worauf diese Abweichung zurückzuführen ist. Es hat Mehrerträge bei den Gemeindesteuern, den Anteilen an Staatseinnahmen und den Entgelten gegeben. Die Beiträge an die Schulgemeinden fielen erfreulicherweise tiefer aus als budgetiert.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen fielen über zwei Millionen Franken höher aus als erwartet. Allerdings stammen davon rund 1.6 Millionen Franken aus Selbstanzeigen. Dies sind einmalige Eingänge, damit kann in den kommenden Jahren nicht mehr gerechnet werden. Dies weil die Selbstanzeigefrist per Ende 2017 abgelaufen ist.

Laufende Rechnung	
Das gute Ergebnis ist vor allem folgenden Umständen zu verdanken (auf Tausender gerundet):	
- Verwaltungsgebühren Allgemein	Mehrertrag Fr. 102'000
- Gebührenertrag Bauverwaltung	Mehrertrag Fr. 117'000
- Gebührenertrag Grundbuchamt	Mehrertrag Fr. 196'000
- Schulen	Minderaufwand Fr. 521'000
- Handänderungssteuer	Mehrertrag Fr. 121'000
- Gewinn- / Kapitalsteuer	Mehrertrag Fr. 646'000
- Grundstückgewinnsteuer	Mehrertrag Fr. 301'000
- Quellen- und Grenzgangsteuern	Mehrertrag Fr. 305'000
- Einkommens- und Vermögenssteuern	Mehrertrag Fr. 2'083'000
Die verbleibende Differenz ist vorwiegend auf nicht realisierte Projekte (Spielräume, Aussichtsplattform Blattenberg etc.) zurückzuführen.	

Im Rahmen der Gewinnverteilung haben wir in diesem Jahr zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen in der Höhe von total Fr. 4'123'284.33 vorgenommen. Dies entspricht einer bewussten Strategie, welche aufgrund der anstehenden Einführung von RMSG gewählt wurde.

Warum diese zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen?

Auf den 1. Januar 2019 haben die politischen Gemeinden, Schulgemeinden, Ortsgemeinden usw. das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) umzusetzen. Diesbezüglich besteht keine Freiwilligkeit, sondern eine Pflicht zur Umsetzung.

Laufende Rechnung	
Einführung neues Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) per 1. Januar 2019	
- Pflicht für alle Gemeinden	
- Einführung hat weitreichende Auswirkungen insbesondere für Gemeinde Oberriet, wo stets das Prinzip der Entschuldung galt	
- Gemeinderat hat sich frühzeitig dem Thema angenommen und diverse Massnahmen ergriffen => Gewinnverteilung 2017 => Budgetierung 2018	

Mit RMSG kommt eine völlig neue Rechnungswelt auf uns zu. Die Abschreibungsdauern werden länger, zusätzliche Abschreibungen via Rechnungsabschluss sind ab 2019 nicht mehr möglich, die Verschuldung der Gemeinden wird somit automatisch ansteigen. Die Gemeinde Oberriet muss die bewährte langjährige Finanzstrategie um 180 Grad ändern.

Die Abschreibungsdauern werden stark erhöht. Bislang war die Abschreibungsdauer auf maximal 25 Jahre fixiert, neu ist zum Beispiel eine Brücke (Rampenbrücke) über 70 Jahre hinweg abzuschreiben. Dies bedeutet, dass bereits wieder Sanierungen anstehen, noch bevor die letzten Abschreibungen überhaupt erledigt werden konnten.

Es nützt allerdings nichts zu jammern, die neuen Vorschriften gilt es umzusetzen. Unverständlich ist jedoch, dass sich der Kanton selbst nicht dieselben Vorschriften macht und über maximal 10 Jahre abschreibt.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem neuen Rechnungsmodell auseinandergesetzt und will den Spielraum in den Jahren 2017 und 2018 noch möglichst gut ausnutzen. Damit soll die Gemeinde Oberriet auf den 1. Januar 2019 hin möglichst gut positioniert werden können. Die Finanzstrategie haben wir Ihnen im Jahresbericht auf Seite 23 und 24 erläutert.

Anträge des Gemeinderates:

Der Ertragsüberschuss 2017 beträgt vor der Gewinnverteilung Fr. 5'365'583.24. Bezüglich der Gewinnverteilung stellt Ihnen der Gemeinderat folgende Anträge:

Laufende Rechnung	
Ertragsüberschuss 2017 beträgt vor Gewinnverteilung Fr. 5'365'583.24 Bezüglich der Verwendung stellt Ihnen der Gemeinderat die nachfolgenden Anträge:	

1. Es seien zusätzliche Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe total von Fr. 1'242'720.33 zu genehmigen.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Gemeindestrassen, Rest Bauprogramm 2017
Fr. 873'599.00
- b) Abdankungshalle Friedhof Oberriet
Fr. 333'983.33
- c) Staatsstrassen, Investitionsbeiträge
Fr. 35'138.00

Laufende Rechnung									
1. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von gesamthaft Fr. 1'242'720.33: <table> <tr> <td>a) Gemeindestrassen, Rest Bauprogramm 2017</td><td>Fr. 873'599.00</td></tr> <tr> <td>b) Abdankungshalle Friedhof Oberriet</td><td>Fr. 333'983.33</td></tr> <tr> <td>c) Staatsstrassen, Investitionsbeiträge</td><td>Fr. 35'138.00</td></tr> <tr> <td>Total</td><td>Fr. 1'242'720.33</td></tr> </table>		a) Gemeindestrassen, Rest Bauprogramm 2017	Fr. 873'599.00	b) Abdankungshalle Friedhof Oberriet	Fr. 333'983.33	c) Staatsstrassen, Investitionsbeiträge	Fr. 35'138.00	Total	Fr. 1'242'720.33
a) Gemeindestrassen, Rest Bauprogramm 2017	Fr. 873'599.00								
b) Abdankungshalle Friedhof Oberriet	Fr. 333'983.33								
c) Staatsstrassen, Investitionsbeiträge	Fr. 35'138.00								
Total	Fr. 1'242'720.33								

2. Es seien Einlagen in die Verpflichtungen für Vorfinanzierungen der Finanzliegenschaften in der Höhe von gesamthaft Fr. 1'580'564.00 zu genehmigen.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Landwirtschaftsbetrieb Feldhof
Fr. 32'989.00
- b) Bergliweg 1, Montlingen
Fr. 15'763.20
- c) Rheinstrasse 17, Oberriet
Fr. 15'232.85
- d) Burg - Adlerstrasse 3, Oberriet
Fr. 1'516'578.65

Laufende Rechnung											
2. Einlagen in die Verpflichtungen für Vorfinanzierungen der Finanzliegenschaften in der Höhe von gesamthaft Fr. 1'580'564.00: <table> <tr> <td>a) Landwirtschaftsbetrieb Feldhof</td><td>Fr. 32'989.00</td></tr> <tr> <td>b) Bergliweg 1, Montlingen</td><td>Fr. 15'763.20</td></tr> <tr> <td>c) Rheinstrasse 17, Oberriet</td><td>Fr. 15'232.85</td></tr> <tr> <td>d) Burg - Adlerstrasse 3, Oberriet</td><td>Fr. 1'516'578.65</td></tr> <tr> <td>Total</td><td>Fr. 1'580'564.00</td></tr> </table>		a) Landwirtschaftsbetrieb Feldhof	Fr. 32'989.00	b) Bergliweg 1, Montlingen	Fr. 15'763.20	c) Rheinstrasse 17, Oberriet	Fr. 15'232.85	d) Burg - Adlerstrasse 3, Oberriet	Fr. 1'516'578.65	Total	Fr. 1'580'564.00
a) Landwirtschaftsbetrieb Feldhof	Fr. 32'989.00										
b) Bergliweg 1, Montlingen	Fr. 15'763.20										
c) Rheinstrasse 17, Oberriet	Fr. 15'232.85										
d) Burg - Adlerstrasse 3, Oberriet	Fr. 1'516'578.65										
Total	Fr. 1'580'564.00										

3. *Es seien Einlagen in die Verpflichtungen für Vorfinanzierungen für zukünftige Investitionen in der Höhe von total Fr. 1'300'000.00 zu genehmigen.*

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- a) *Staatsstrassen, Bauprogramm 2018*
Fr. 300'000.00
b) *Gemeindestrassen, Bauprogramm 2018*
Fr. 1'000'000.00

Politische Gemeinde Oberriet	
Laufende Rechnung	
3. Einlagen in die Verpflichtungen für Vorfinanzierungen für zukünftige Investitionen in der Höhe von gesamthaft Fr. 1'300'000.00:	
a) Staatsstrasse, Bauprogramm 2018	Fr. 300'000.00
b) Gemeindestrassen, Bauprogramm 2018	Fr. 1'000'000.00
Total	Fr. 1'300'000.00

4. *Die Einlage des restlichen Mehrertrags von Fr. 1'242'298.91 ins Eigenkapital sei zu genehmigen.*

Politische Gemeinde Oberriet	
Laufende Rechnung	
4. Einlage des restlichen Mehrertrags von Fr. 1'242'298.91 ins Eigenkapital	

b) Elektrizitätsversorgung Oberriet

Über die Elektrizitätsversorgung Oberriet wird ab Seite 26 im Amtsbericht ausgeführt. Der Voranschlag 2017 war ausgeglichen budgetiert. Die Ein- und Ausgaben konnten im Rahmen des Budgets abgewickelt werden.

Unsere Elektrizitätsversorgung ist schuldenfrei und die Infrastrukturen sind auf einem guten Stand. Die Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse betragen Fr. 5'720'631.83 per 31. Dezember 2017.

Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine grosse Reserve, verglichen mit dem äusserst grossen Leitungsnetz, welches Oberriet zu unterhalten hat und welches ständig nach Investitionen ruft. Erwähnenswert ist dabei allerdings, dass ein Grossteil unserer Leitungen im Erdreich verlegt ist und diese weniger anfällig für Stromausfälle sind als Freileitungen.

Politische Gemeinde Oberriet	
Elektrizitätsversorgung	
	
1. Die EVO ist schuldenfrei (keine aktivierten Posten).	
2. Die Rückstellungen betragen per 31. Dezember 2017 Fr. 446'905.61.	
3. Das Konto 298 «Übriges Eigenkapital» wurde aufgelöst und ins Konto 299 «Bilanzüberschuss» übertragen.	
4. Der Bilanzüberschuss (Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2017 Fr. 5'720'631.83.	

c) Wasserversorgung Oberriet

Mehraufwände waren vor allem beim Leitungs- und Verbrauchsmaterial sowie Dienstleistungen Dritter in der Höhe von insgesamt Fr. 80'000.00 zu verzeichnen. Dies ist unter anderem auf die vielen Leistungsbrüche zurückzuführen.

Trotzdem fiel das Ergebnis viel besser aus als erwartet. Im Voranschlag war ein Reservebezug von Fr. 58'500.00 eingeplant. Infolge der tieferen Gesamtausgaben konnte jedoch auf diesen Bezug verzichtet und sogar eine Einlage von Fr. 344'000.00 gemacht werden.

Die Wasserversorgung ist finanziell gesund aufgestellt. Die Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse betragen Fr. 1'633'169.23 per 31. Dezember 2017.

Politische Gemeinde Oberriet	
Wasserversorgung	
	
1. Die Wasserversorgung verfügt über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 1'189'421.52.	
2. Die Rückstellungen betragen per 31. Dezember 2017 Fr. 92'928.70.	
3. Das Konto 298 «Übriges Eigenkapital» wurde aufgelöst und ins Konto 299 «Bilanzüberschuss» übertragen.	
4. Der Bilanzüberschuss (Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2017 Fr. 1'633'169.23.	

Den Bericht der Geschäftsprüfungskommission finden Sie auf der Seite 80 im Amtsbericht. Auf ein Vorlesen verzichte ich.

Ich eröffne die Diskussion über die Jahresrechnungen 2017, den Amtsbericht 2017 und den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

Aufruf: Wer wünscht das Wort?

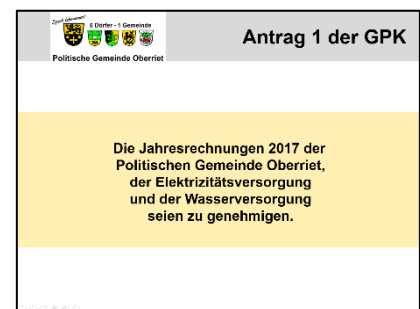
Bürgerschaft: Die Diskussion wird nicht benützt.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der **Antrag 1** der Geschäftsprüfungskommission lautet:

Die Jahresrechnungen 2017 der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung seien zu genehmigen.



Abstimmung über Antrag 1 der GPK

1. *Aufruf:* Wer dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission zustimmt, soll dies bitte mit Hand-erheben bezeugen.
Bürgerschaft: grosse Mehrheit erhebt die Hand
2. *Gegenmehr:* Wer dem Antrag nicht zustimmt, soll dies bitte nun mit Hand-erheben bezeugen.
Bürgerschaft: niemand erhebt die Hand
3. *Enthaltungen:* Wer sich seiner Stimme enthalten will, soll dies jetzt mit Hand-erheben bezeugen.
Bürgerschaft: niemand erhebt die Hand

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Herzlichen Dank der gesamten Bürgerschaft für das wertvolle Vertrauen. Auch der Geschäftsprüfungskommission wird herzlich für den tatkräftigen Einsatz und die kritische Beurteilung gedankt. Sowohl der Gemeinderat als auch die Verwaltung sind stets bestrebt, ihren Auftrag richtig und im Sinne der Bürgerschaft umzusetzen.

TRAKTANDUM 2

Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2018

Der Gemeinderat hat im 2017 die Steuerstrategie festgelegt, nach welcher der Steuerfuss bis 2020 von damals 128 Steuerprozente auf 120 Steuerprozente reduziert werden soll - dies nach eingehender Beurteilung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage. Ein weiteres Stück auf diesem Weg soll nun im 2018 gegangen werden. Der Gemeinderat beantragt nämlich eine Steuersenkung um 6%.

Gesamthaft zeigt sich folgendes Bild: Für das Jahr 2018 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss der natürlichen Personen von bisher 128 Steuerprozent auf neu 122 % zu senken und die Steuersätze sowohl der Liegenschaftsabgaben als auch der Feuerwehersatzabgaben analog dem Jahr 2017 beizubehalten.

Das Budget 2018 weist ein Defizit von Fr. 5'900'000.00 auf. Dies gründet einerseits in der RMSG-Strategie sowie im Direktabschreiber des Investitionsbetrags für das Hallenbad Oberes Rheintal. Zu diesem Geschäft kommen wir jedoch später in einem separaten Traktandum.

Dieses Defizit kann über das Eigenkapital abgedeckt werden. Das überaus positive Rechnungsergebnis 2017 bietet die Möglichkeit, den Steuerfuss zu senken und trotzdem eine nachhaltige Entschuldung der Politischen Gemeinde voranzutreiben.

Die Gemeinde Oberriet steht für Transparenz und zeigt die Veränderungen immer klar und offen auf. Die grössten Abweichungen des Budgets 2018 gegenüber der Rechnung 2017 sind auf der Seite 7 des Amtsberichts abgedruckt.

 Traktanden	
2. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2018	



2018

6 Dörfer - 1 Gemeinde

Steuersätze 2018

Politische Gemeinde Oberriet

Steuerart	2018	2017	Veränderung
Steuerfuss natürliche Personen	122 %	128 %	- 6 %
Liegenschaftsabgaben (Grundsteuern)	0.8 Promille	0.8 Promille	0 Promille
Feuerwehersatzgaben	12 %	12 %	0 %


Politische Gemeinde Oberriet

Voranschlag 2018

Veränderungen gegenüber der Laufenden Rechnung 2017

Gegenüberstellung Rechnung 2017 und Voranschlag 2018	Rechnung 2017	Voranschlag 2018	Abweichung
	(in Fr.)	(in Fr.)	(in %)
1 Gemeinderrechnung	-1'242'218.91	5'900'000.00	-7'142'218.91
10 Bürgerschaft, Revision, Verwaltung	1'649'762.58	1'739'336.00	139'573.42
11 Öffentliche Sicherheit	-189'368.08	-4'300.00	185'068.08
12 Bildung	20'504'604.03	21'833'800.00	1'329'195.97
13 Kultur, Freizeit, Sport	1'066'209.37	1'067'100.00	890.63
14 Gesundheit	1'077'096.30	1'038'000.00	-38'096.30
15 Soziale Wohlfahrt	2'810'969.34	3'471'100.00	660'130.66
16 Verkehr	4'948'609.19	3'388'600.00	-1'560'009.19
17 Umwelt, Raumordnung	1'016'230.83	1'348'000.00	331'769.17
18 Volkswirtschaft	220'040.04	297'600.00	77'559.96
19 Finanzen	33'836'392.73	28'182'200.00	-5'654'192.73

Die entsprechenden Details zum Budget sind im Amtsbericht kommentiert. Hier massgebende Ausgaben, als Beispiele:

- Umstellung auf RMSG (ohne interne Aufwendungen)	Fr. 42'500.00
- Ersatz Feuerwehrfahrzeug	Fr. 80'000.00
- Höherer Finanzbedarf Schulen	Fr. 1'128'800.00
- letzte grosse Tranche Erneuerung Freibad Bildstöckli (Garderobengebäude, Umgebungsarbeiten, Aufwertung Spielbereich)	Fr. 287'500.00
- Unterhalt von den Gemeindestrasse	Fr. 1'810'000.00
- Gemeindeanteil an öffentlichen Verkehr	Fr. 618'000.00

Die Voranschläge für die EVO und die WVO bewegen sich im üblichen Rahmen bzw. die Aufwendungen sind etwas tiefer als im Vorjahr. Sie finden diese im Amtsbericht auf den Seiten 28 sowie 36.

Die Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde ist auf der Seite 20 des Amtsberichts aufgeführt. Dabei gilt es insbesondere, folgende Projekte kurz zu erwähnen:

 Voranschlag 2018 Politische Gemeinde Oberriet			
Veränderungen gegenüber der Investitionsrechnung 2017			
Gegenüberstellung Rechnung 2017 und Voranschlag 2018	Rechnung 2017	Voranschlag 2018	Abweichung
	(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)
1 Politische Gemeinde	5'289'568.27	11'208'000.00	5'918'431.73
10 Verwaltung		6'152'200.00	6'152'200.00
11 Öffentliche Sicherheit	297'117.00	370'000.00	72'883.00
13 Kultur, Freizeit, Sport	467'856.95	3'801'600.00	3'333'743.05
16 Verkehr	1'181'437.00	1'773'000.00	591'563.00
17 Umwelt, Raumordnung	3'942'154.32	6'946'200.00	3'004'045.68

Nebst den Strassenbauten, Investitionen im Leitungsnetz von Wasser und Abwasser, Erneuerung der ARA sind weiters zu erwähnen:

- Innensanierung Treppenhaus Rathaus Oberriet
Allerdings ohne den Einbau eines Personenlifts. Darauf wurde bewusst verzichtet, da die Erschliessung aller Stockwerke rund Fr. 900'000.00 kosten würde.
Fr. 615'000.00
- Schützenhügel-Sanierung Kriessern
Dieses Projekt war bereits im letzten Jahr mit Fr. 100'000.00 budgetiert. Allerdings haben die weiteren Untersuchungen ergeben, dass das Material im Schützenhügel weit stärker belastet ist als erwartet. Dadurch werden viel höhere Entsorgungskosten verursacht, denn das Bodenmaterial muss gewaschen und spezialentsorgt werden. Aus diesem Grund wurden die Arbeiten zurückgestellt und im 2018 neu budgetiert.
Fr. 450'000.00
- Beitrag Regionales Hallenbad
Zu diesem Projekt besteht ein Gutachten, worüber an der heutigen Versammlung separat befunden wird.
rund 3.802 Millionen Franken
- Projekt Naturschutzgebiet Wichenstein/Loo und Erlebnisraum Montlinger Bergli
rund 1.3 Millionen Franken

Die Investitionen der Elektrizitätsversorgung finden Sie auf der Seite 29 und bezüglich der Wasserversorgung sind diese auf der Seite 37. Auch hier sind die Aufwendungen im Rahmen des Vorjahres. Dort sind jeweils die Details beschrieben.

Aufruf: Die Diskussion über die Voranschläge und den Steuerplan ist offen. Wer wünscht das Wort?

Bürgerschaft: Die Diskussion wird nicht benutzt.

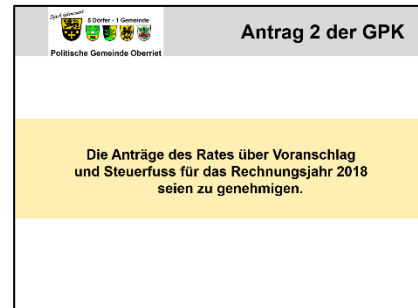


Dann kommen wir nun zur Beschlussfassung über die Genehmigung der Voranschläge sowie des Steuerfusses.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der **Antrag 2** der Geschäftsprüfungskommission lautet:

Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.



Abstimmung über Antrag 2 der GPK

1. *Aufruf:* Wer dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission zustimmt, soll dies bitte mit Hand-erheben bezeugen.
Bürgerschaft: grosse Mehrheit erhebt die Hand
2. *Gegenmehr:* Wer dem Antrag nicht zustimmt, soll dies bitte nun mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: niemand erhebt die Hand
3. *Enthaltungen:* Wer sich der Stimme enthält, soll dies jetzt mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: niemand erhebt die Hand

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Es ist für den Gemeinderat sehr beruhigend und erfreulich, wenn die Bürgerschaft die Überlegungen des Rates nachvollziehen kann und diese auch unterstützt. Der Gemeinderat dankt herzlich für das grosse Vertrauen und sieht dies natürlich auch als Anreiz, sich weiterhin umsichtig und wohlüberlegt um die Finanzen zu kümmern.

TRAKTANDUM 3

Beitritt zum Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal inklusive Genehmigung Zweckverbandsvereinbarung und Investitionsbeitrag

Im Amtsbericht haben wir Ihnen die Ausgangslage, die getätigten Schritte sowie das Projekt sehr ausführlich dargelegt. Das Gutachten finden Sie auf der Seite 79 fortfolgend.

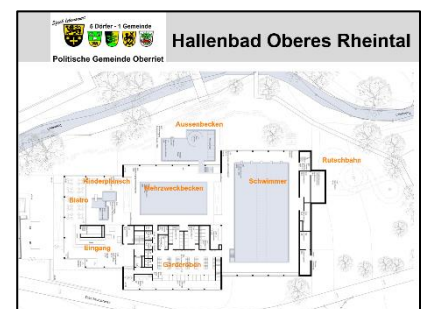
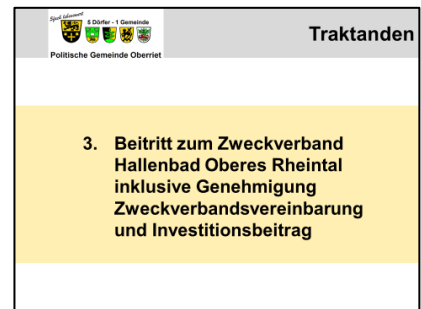
Ebenfalls hat der Gemeinderat am 5. März 2018 in der Mehrzweckhalle Burgwies Oberriet einen separaten Informationsanlass für dieses Traktandum durchgeführt, welcher sehr gut besucht war.

Das Hallenbad hat eine sehr grosse Bedeutung für das Obere Rheintal und ist eine wichtige Grundinfrastruktur. Es bringt einen Mehrwert für die gesamte Region. Rund 18 % der privaten Nutzer/Besucher, also 4'140 Personen des Hallenbads stammen aus der Gemeinde Oberriet, dazu kommen jährlich noch 3'250 Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde. Im Durchschnitt wird also das Hallenbad pro Tag von 20.2 Einwohnern (Jung und Alt) aus unserer Gemeinde genutzt.

Schwimmen ist ein fester Bestandteil der Schulkultur und des Sportunterrichts. Der Lehrplan verlangt von unseren Schulen, dass die Schülerinnen und Schüler bis spätestens Ende der 4. Primarklasse einen Wasser-Sicherheits-Check bestanden haben. Unsere Jugendlichen sollen sich im Element Wasser sicher und wohl fühlen.

Für die Schule ist es wichtig, dass der Schwimmunterricht über das ganze Jahr geplant bzw. verteilt werden kann. Nur mit einem Freibad ist es nicht möglich den Lehrauftrag zu erfüllen. Ein Freibad ist in der Regel von anfangs Mai bis Mitte September geöffnet. Das sind im besten Falle 20 Wochen. Davon sind 5 Wochen Sommerferien abzuziehen. Ebenfalls fallen Auffahrt und Pfingsten in diese Zeit. Zudem kann das Wetter während den verbleibenden Wochen nicht geplant werden. Die Schulen brauchen Sicherheit.

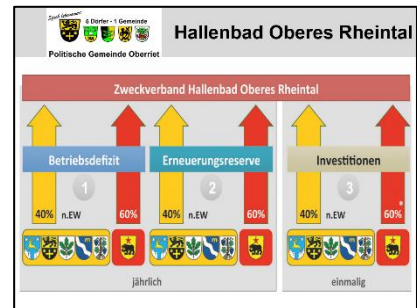
Schwimmen ist aber auch bei uns Erwachsenen beliebt und ausserdem ist schwimmen sehr gesund. Mit dem geplanten Hallenbad kann die Bevölkerung auch während dem Schüler-Schwimmunterricht freie Schwimmflächen vorfinden. Mit den geplanten Becken stehen genügend Flächen zur Verfügung, dass private Nutzer das Hallenbad auch während Schulstunden besuchen können.



Organisation und Verteilschlüssel der Kosten

Es wurden verschiedene Organisationsformen (AG, GmbH, Zweckverband usw.) geprüft und analysiert. Die Oberrheintaler Gemeinderäte erachten die Gründung eines Zweckverbandes als beste Organisationsform.

Der Verteilschlüssel zwischen den beteiligten Gemeinden wurde sehr gut ausgehandelt, ein grosser Verdienst dafür hat die Gemeinde Oberriet. 60% der Kosten werden durch die Stadt Altstätten übernommen. Die restlichen 40% werden durch die Gemeinden Rüthi, Oberriet, Eichberg, Marbach und Rebstein nach Einwohnern verteilt. Das Grundstück bringt die Stadt Altstätten zusätzlich ein.



Finanzielle Leistungen der Gemeinde Oberriet

Es ist ein Investitionsbeitrag von einmalig Fr. 3'801'600.00 zu leisten. Der Gemeinderat hat diesen als Direktabschreibung im Budget 2018 berücksichtigt – dies im Hinblick auf die Ausrichtung nach RMSG.

Jährlich ist zudem das Defizit nach dem vereinbarten Schlüssel zu übernehmen. Dieses wird für die Gemeinde Oberriet in der Höhe von durchschnittlich Fr. 93'000.00 pro Jahr (Fr. 53'000.00 fix als Einlage in die Erneuerungsreserve und rund Fr. 40'000.00 als Betriebsdefizit) erwartet.

Gemeinde	Jährliche Beträge an Zweckverband (ZV)				Investitionen	einmalig
	25 Jahre	1. Jahr	15. Jahr	25. Jahr		
Rüthi	24	27	23	20	984	
Oberriet	93	105	87	76	3'802	
Eichberg	16	19	15	13	671	
Altstätten	307	347	287	251	12'500	ausl. Grundstück
Marbach	23	26	21	19	932	
Rebstein	48	54	45	39	1'945	

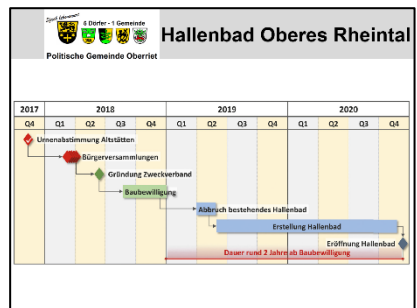
Zeitplan

Die Bürger der Stadt Altstätten haben bereits im 2017 an der Urnen dem Projekt und dem Zweckverbandsbeitritt zugestimmt. Die Bürgerschaften von Rüthi, Eichberg und Rebstein haben an den Bürgerversammlungen dem Projekt zugestimmt.

Die Oberrieter und Marbacher Stimmbürger behandeln das Geschäft heute Abend.

Es ist eine Voraussetzung dass alle sechs Gemeinden dem Projekt zustimmen, ansonsten gibt es kein neues Hallenbad. Der Stadtrat Altstätten hat klar bekannt gegeben, dass es keinen Plan B gibt. Sofern der Zweckverband nicht zu Stande kommt, so wird das heutige Hallenbad weiterbetrieben so lange wie dies noch möglich ist. Danach werde das Hallenbad ersatzlos geschlossen.

Sofern alles nach Plan verläuft, ist der Baubeginn auf anfangs 2019 und die Eröffnung auf Ende 2020 geplant.



Anträge

Der Gemeinderat stellt aus all den geschriebenen und vorgetragenen Fakten folgende Anträge:

1. *Dem Beitritt zum Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal inklusive der Genehmigung der Zweckverbandsvereinbarung und dem Investitionsbeitrag von Fr. 3'801'600.00 sei zuzustimmen.*
2. *Der gesamte Investitionsbeitrag sei im 2018 direkt abzuschreiben.*

Mit Ihrem „JA“ zu diesen Anträgen entsteht ein attraktives Familien-, Erlebnis- und Freizeitbad und es wird ein starkes Zeichen für das Obere Rheintal sein das gesamte Rheintal gesetzt.

Aufruf: Die Diskussion über das Gutachten und die Anträge des Gemeinderates ist offen. Wer wünscht das Wort?

Bürgerschaft: Paul Loher aus Montlingen erhebt sich und wünscht das Wort.

 Politische Gemeinde Oberriet	Gutachten
Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal	
Anträge Gemeinderat 1. Dem Beitritt zum Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal inklusive Genehmigung der Zweckverbandsvereinbarung und dem Investitionsbeitrag von Fr. 3'801'600.00 sei zuzustimmen. 2. Der gesamte Investitionsbeitrag sei im 2018 direkt abzuschreiben.	

Diskussion über Gutachten



POLITISCHE GEMEINDE OBERRIET

Paul Loher, Montlingen

Paul Loher ist erstaunt, dass sich sonst niemand zu diesem Thema meldet.

Er wirft die Frage auf, ob die Erstellung eines Aussenbeckens in die Zuständigkeit der öffentlichen Hand fällt. Die Gemeinde Oberriet kann zudem beim Bau selbst nicht mitbestimmen. Dies obwohl es sich um einen sehr hohen Beitrag handelt.

Aus diesem Grund stellt Paul Loher den Antrag, dass bezüglich diesem Geschäft eine geheime Abstimmung an der Urne vorgenommen wird.

Der Gemeindepräsident Rolf Huber nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Es ist nicht möglich, an einer Bürgerversammlung „geheime“ Abstimmungen durchzuführen. Gemäss Art. 41 des kantonalen Gemeindegesetzes ist an der Bürgerversammlung offen - dies bedeutet durch Handerheben oder Aufstehen - über die anstehenden Geschäfte zu befinden.

Der Antrag von Paul Loher wird deshalb dahingehend interpretiert, dass das Geschäft an die Urne verwiesen werden soll. Ist dies richtig?

Paul Loher bestätigt diese Interpretation seines Antrags.

Aufruf: Die Diskussion zum Antrag von Paul Loher ist eröffnet. Wünscht jemand das Wort?

Bürgerschaft: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Abstimmung über Antrag von Paul Loher

Somit wird nun über diesen Antrag abgestimmt. Der Antrag von Paul Loher lautet wie folgt:

Das Geschäft „Hallenbad Oberes Rheintal“ sei an die Urne zu verweisen.

1. *Aufruf:* Wer das Geschäft „Hallenbad Oberes Rheintal“ an die Urne verweisen möchte, soll dies bitte mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: einige Personen erheben die Hand
2. *Gegenmehr:* Wer dem Antrag nicht zustimmt, soll dies bitte nun mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: grosse Mehrheit erhebt die Hand
3. *Enthaltungen:* Wer sich der Stimme enthält, soll dies jetzt mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: einige wenige Personen erheben die Hand

Dieser Antrag wird somit abgewiesen. Grossmehrheitlich wird gewünscht, dass über das Geschäft „Hallenbad Oberes Rheintal“ an der heutigen Versammlung befunden wird.

Aufruf: Die Diskussion über das Gutachten und die Anträge des Gemeinderates ist weiter offen. Wer wünscht das Wort?

Bürgerschaft: Die Diskussion wird nicht weiter benutzt.

Somit wird die Diskussionsrunde zum Thema Hallenbad geschlossen und es geht weiter zur Abstimmung.



Abstimmung über Gutachten Hallenbad

Es wird nun separat über die beiden Anträge des Gemeinderates entschieden. Der **erste Antrag** lautet wie folgt:

Dem Beitritt zum Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal inklusive der Genehmigung der Zweckverbandsvereinbarung und dem Investitionsbeitrag von Fr. 3'801'600.00 sei zuzustimmen.



1. **Aufruf:** Wer dem Antrag des Gemeinderates zustimmt, soll dies bitte mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: grosse Mehrheit erhebt die Hand
2. **Gegenmehr:** Wer dem Antrag nicht zustimmt, soll dies bitte nun mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: einige Personen erheben die Hand
3. **Enthaltungen:** Wer sich der Stimme enthält, soll dies jetzt mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: einige wenige Personen erheben die Hand

Kommen wir nun zum **zweiten Antrag**. Dieser lautet wie folgt:

Der gesamte Investitionsbeitrag sei im 2018 direkt abzuschreiben.

1. **Aufruf:** Wer dem zweiten Antrag zustimmt, soll dies bitte mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: grosse Mehrheit erhebt die Hand
2. **Gegenmehr:** Wer dem Antrag nicht zustimmt, soll dies bitte nun mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: einige wenige Personen erheben die Hand
3. **Enthaltungen:** Wer sich der Stimme enthält, soll dies jetzt mit Handerheben bezeugen.
Bürgerschaft: einige wenige Personen erheben die Hand

Vielen herzlichen Dank für diesen Entscheid und das grosse Vertrauen. Damit wurde ein Zeichen für das ganze Rheintal und insbesondere natürlich für das Obere Rheintal gesetzt. Nun wird gehofft, dass auch das Stimmvolk der Gemeinde Marbach dem Projekt zustimmt und dieses zur Ausführung gelangen kann.

TRAKTANDUM 4

Allgemeine Umfrage

Kommen wir nun zur allgemeinen Umfrage.



a) Ortsplanungsrevision

Seit Herbst 2017 befinden wir uns im Prozess zur Ortsplanungsrevision. Der erste Infoanlass für die Bevölkerung hat am 22. Januar 2018 stattgefunden und wurde gut besucht. Der nächste Informationsanlass findet am 23. April 2018 statt. Dort wird das Raumkonzept vorgestellt.

Dem Gemeinderat ist die aktive Einbindung bzw. Information im gesamten Prozess der Revision der Ortsplanung sehr wichtig.



b) Dank

Einen herzlichen Dank richte ich an meine Kollegin und meine Kollegen im Gemeinderat, den verschiedenen Kommissionsmitgliedern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Gemeindeverwaltung, im Werkhof, dem ARA-Team sowie allen anderen Funktionärinnen und Funktionären der Gemeinde für ihren tatkräftigen und engagierten Einsatz, ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung, aber auch für die angenehme Zusammenarbeit.

Ganz speziell danke ich allen Personen, welche sich innerhalb unserer Gemeinde immer wieder für ehrenamtliche Gemeindearbeit einsetzen; sei es in den Vereinen oder der Alters- und Jugendarbeit, um nur einiges zu nennen. Diesen Personen kann gar nicht genug gedankt werden, denn dieser Einsatz ist für unser soziales Zusammenleben extrem wichtig und wertvoll.

Dieser uneigennütige Einsatz ist ein Applaus wert!

Bürgerschaft applaudiert daraufhin.

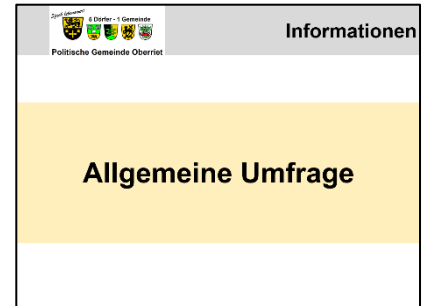


c) Allgemeine Umfrage / Wort an Bevölkerung

Und nun sind Sie an der Reihe. In der Umfrage können Fragen von allgemeiner Bedeutung oder Anregungen über einen Gegenstand aus dem Aufgabenbereich der Gemeinde gestellt werden. Auch können Fragen zum Verwaltungsbericht gestellt werden.

Ihre Anliegen oder Anregungen sind den Behörden und der Verwaltung sehr wichtig. Verbesserungen oder Änderungen können nur vorgenommen werden, wenn wir wissen, wo Sie der Schuh drückt. Selbstverständlich dürfen Sie auch lobende Worte anbringen.

Aufruf: Ich erkläre die Umfrage für eröffnet.



Hans Kalt, Oberriet

Hans Kalt erklärt, dass er im Verlaufe des Jahres zu Rolf Huber gesagt habe er zahle ihm einen Kaffee, sofern er die Sternengasse anschauen kommt. Die Strasse sehe aus wie ein Acker.

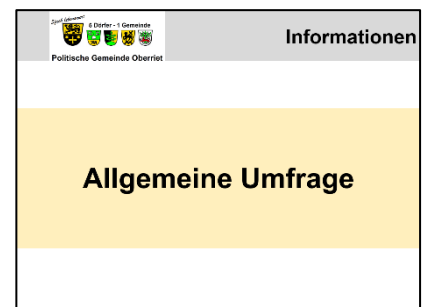
Der Gemeindepräsident Rolf Huber nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Dies stimmt. Anfangs Mai 2018 trifft sich die Strassenkommission zur nächsten Sitzung. Dort ist die Sternengasse bereits traktandiert. Dies ist notiert, auch ohne Kaffee.

Aufruf: Die Allgemeine Umfrage ist weiter offen. Wer wünscht das Wort?

Bürgerschaft: Die Diskussion wird nicht weiter benutzt.

Somit wird die Allgemeine Umfrage geschlossen.



ABSCHLUSS DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Wenn keine Wortmeldungen mehr erfolgen, mache ich Sie auf Art. 47 des Gemeindegesetzes aufmerksam, wonach Einsprachen wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen bei der Abwicklung der Bürgerversammlung bis Verhandlungsschluss zu erheben sind.

Aufruf: Hat jemand solche Einwände anzubringen?

Bürgerschaft: Es werden keine Einwände erhoben.

Herzlichen Dank.

Protokollauflage / Beschwerde

Das Protokoll der heutigen Bürgersammlung liegt vom 20. April bis zum 3. Mai 2018 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Innert dieser Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte beim Departement des Innern, St. Gallen, Beschwerde gegen das Protokoll erheben.

Abschluss / Verabschiedung

Ich erkläre die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Oberriet als geschlossen. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Ich wünsche Ihnen noch einen wunderschönen Abend, weiterhin viel Freude in unserer fünf-Dörfer-Gemeinde, viel Glück und alles Gute.

Ich freue mich, wenn ich Sie an der Bürgerversammlung 2019 wieder begrüßen darf.

Und nun sind Sie alle, sofern Sie noch mögen, zum Apéro in der Mehrzweckhalle Burgwies eingeladen. Wir wünschen Ihnen noch viele gute Gespräche und interessante Kontakte.



Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

Der Versammlungsleiter:
Rolf Huber

Die Protokollführerin:
Michaela Zäch